

Am **19. September 1992** wurde die Pirschner-Orgel in der Steinacher Pfarrkirche geweiht. Domorganist Reinhard Jaud gab anschließend das erste Konzert und am Sonntag darauf spielte Domkapellmeister Michael Mayr eine Orgelmesse.

Seither erklingt das große Instrument vornehmlich in den Gottesdiensten, aber eben auch bei vielen Konzerten. Namhafte Organisten haben in nunmehr 20 Jahren immer wieder gezeigt, welche musikalische Vielfalt und Klangpracht in diesem Instrument schlummern. Sowohl mit erlesenen Werken großer Komponisten als auch in freier oder thematisch gebundener Improvisation.

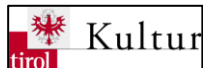
Der wohl bekannteste Organist Österreichs, Peter Planyavsky aus Wien, ist wieder zu Gast in Steinach. Anlässlich des Jubiläums erfüllt er einen persönlichen musikalischen Wunsch von Orgelbaumeisters Hans Pirschner und spielt zu Beginn ein virtuoses Orgelstück von Johann Sebastian Bach. Nicht umsonst ist es ein Lieblingsstück des Orgelbaumeisters. Es ist eines der schönsten Orgelstücke überhaupt.

Anschließend wird Planyavsky unter anderem über bekannte Melodien improvisieren. Lieder wie etwa „Ach Himm'l, es ist verspielt“ werden vom Steinacher Bläserkreis vorgetragen und bilden ein thematisch-musikalisches Thema für die anschließende Orgelimprovisation.

Es gibt wohl kein Instrument, das so viele Möglichkeiten zum frei erfundenen Spiel bietet wie die Orgel. Man darf wirklich gespannt sein, welche Klänge Peter Planyavsky, der als einer der ganz großen Orgelimprovisatoren unserer Zeit weltweit bekannt ist, der großartigen Steinacher Orgel entlocken wird.

Das Konzert mit dem Wiener Künstler ist wirklich ein einmaliges musikalisches Erlebnis, weil es eben zum Wesen der Improvisation gehört, dass die augenblickliche musikalische Erfindung nicht wiederholbar ist.

Wir bedanken uns für die Unterstützung:
Orgelbau Pirschner - für die kostenlose Betreuung der Orgel



Sonntag, 23. September 2012, 20.⁰⁰ Uhr
in der Pfarrkirche in Steinach am Brenner

Klangerlebnis Orgel



Ausführende:
Orgel: Peter Planyavsky
Steinacher Bläserkreis



Peter Planyavsky

Wien

Schon während der Schulzeit im Gymnasium wurde er Student an der Musikhochschule in Wien. 1966 schloss er sein Studium mit Diplom in Orgel und Kirchenmusik ab. Ein Jahr arbeitete er in einer Orgelbauwerkstatt.

1969 erfolgte die Berufung zum Domorganist am Stephansdom in Wien. Von 1983 bis 1990 war er als Dommusikdirektor für das gesamte musikalische Programm verantwortlich. Ein Höhepunkt dieser Tätigkeit war die Aufführung des Mozart-Requiems anlässlich der Beisetzung von Kaiserin Zita.

1991 kehrte er wieder in die frühere Position als Domorganist zurück. 2005 beendete er schließlich auf eigenen Wunsch seine Tätigkeit am Stephansdom, da mit den Verantwortlichen kein Konsens über Personen und Zielsetzungen in der Dommusik gefunden werden konnte.

Nach wie vor ist Peter Planyavsky ein viel beschäftigter Komponist und ebenso viel gefragter Konzertorganist, international bekannt vor allem für seine einzigartige Improvisationskunst.

Er kann wirklich alle begeistern: Musikexperten, Orgelkenner, Musikliebhaber, aber auch jede/n, der zum ersten Mal eine Orgel hört. Wer das Besondere sucht, kann es in diesem Konzert finden.

Konzertprogramm

Klangerlebnis Orgel

Melchior Franck
(1580 - 1639)
Intrade X

Johann Sebastian Bach
(1685 - 1750)
Toccatà, Adagio und *Fuge* in C-Dur / BWV 564

Psalm 150
Rezitation (Hubert Steiner)
Improvisation (Peter Planyavsky)

„Maria, dich lieben ist allzeit mein Sinn“
Intonation (Posaunenquartett)
Improvisation (Peter Planyavsky)

„Ach Himm'l, es ist verspielt“
Intonation (Bläser)
Improvisation (Peter Planyavsky)

„Auf zum Schwur, Tirolerland“
Intonation (Bläser)
Improvisation (Peter Planyavsky)

„Großer Gott, wir loben dich“
Intonation (Bläser)
Improvisation (Peter Planyavsky)